Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	8*)	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	13/33	—	—	—

* davon 2% an Anleihestock.

Ausschüttung aus Anleihestock 1934/35: 1,72% auf Dividenden-Schein Nr. 10.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt nur gegen Vorlage des Dividenden-Scheines. Die Einlösungspflicht der Dividenden-Scheine erlischt nach 4 Jahren.

Anleihestockbestand am 30. November 1947: RM 3 341,75, angelegt in RM 3300.— Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihe und RM 41,75 in bar.

Tag der letzten Hauptversammlung: 30. Juni 1948.

Bilanzen

Aktiva	30. 11. 45	30. 11. 46	30. 11. 47
Anlagevermögen	(479 544)	(381 331)	(197 731)
Bebaute Grundstücke	110 944	107 304	103 664
Hauszinssteuerabgeltung	21 560	18 480	15 400
Maschinen u. maschin. Anlagen	30 018	23 503	17 226
Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	13 272	17 044	30 380
Betriebsanlageguthaben	20 000	—	—
Vorauszahlungen	13 750	—	—
Nutzungsrechte	—	—	31 059
Beteiligungen	270 000	215 000	2
Umlaufvermögen	(890 895)	(1 019 101)	(1 287 229)
Vorräte:			
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	244 720	276 356	137 393
Halbfertige Erzeugnisse	172 589	99 574	68 354
Fertige Erzeugnisse	203 179	146 535	139 747
Flaschen u. Fastagen	1	1	1
Wertpapiere	180 078	163 828	154 128
Forderungen:			
Geleistete Anzahlungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen	7 660	11 979	8 809
an Konzernunternehmungen	48 938	42 622	55 135
an das Reich	4 463	—	10
Kriegsschädenforderungen	20 000	20 000	20 000
Betriebsanlageguthaben	—	20 000	20 000
Kasse, Reichsbank- u. Postscheckguthaben	2 517	5 877	14 154
Andere Bankguthaben	6 744	229 727	667 651
Sonstige Forderungen	6	2 602	1 847
Posten d. Rechnungsabgrenz.	374	274	—
Jahres-Verlust (einschl. Verlust-Vortrag)	9 587	12 814	45 077
RM	1 380 400	1 413 520	1 530 037
Passiva			
Grundkapital	850 000	850 000	850 000
Rücklagen:			
Gesetzliche	85 000	85 000	85 000
Freie Rücklagen	15 100	15 100	15 100
Wertberichtigung zu Posten des Umlaufvermögens	—	—	44 567
Rückstellungen	295 462	307 241	336 902
Verbindlichkeiten:			
Anzahlungen von Kunden auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen	22 029	21 385	17 252
Gegenüber Konzernunternehmungen	6 778	6 766	26 219
Sonstige Verbindlichkeiten	6 144	21	—
Sonstige Verbindlichkeiten	87 184	110 741	151 327
Posten d. Rechnungsabgrenz.	12 703	17 266	3 670
RM	1 380 400	1 413 520	1 530 037

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	30. 11. 45	30. 11. 46	30. 11. 47
Verlustvortrag	6 814	9 587	12 814
Löhne u. Gehälter	100 885	110 105	112 453
Soziale Abgaben	4 714	6 158	5 956
Abschreibung auf Anlagevermögen	240 214	73 521	234 752
Sonstige Abschreibungen	—	17 700	—
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	—	990	45 501
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag u. vom Vermögen	136 149	106 728	117 040
Beiträge an Berufsvertretung.	1 047	1 563	2 208
RM	489 823	326 352	530 724
Erträge			
Ausweispflicht. Rohüberschuß	418 246	222 412	398 183
Hausertrag	4 689	—	—
Sonstige Erträge	2 867	13 582	21 507
Außerordentliche Erträge	54 434	77 544	65 957
Verlust (einschl. Verlustvortrag)	9 587	12 814	45 077
RM	489 823	326 352	530 724

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Köln, im Mai 1948.

Dr. Minz. Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Das Geschäftsjahr erbrachte infolge unzureichender Versorgung mit Roh- und Hilfsstoffen nur eine teilweise Ausnutzung der vorhandenen Verarbeitungs-möglichkeiten. Die immer noch angespannte Ernährungslage gestattete nicht die Herstellung naturreiner Erzeugnisse, die das eigentliche Arbeitsgebiet der Firma ausmachen. Soweit Rohstoffe zur Verfügung standen, mußte zur Fabrikation von Ausweichprodukten übergegangen werden.

Zu einzelnen Bilanzpositionen ist zu bemerken:

Das Anlagevermögen hatte im abgelaufenen Geschäftsjahr keine nennenswerte Veränderungen zu verzeichnen. Die Beteiligungen, die bisher mit RM 215 000.— aktiviert waren, sind, wegen unübersichtlichen Zukunftsaussichten, bis auf RM 1.— abgeschrieben worden.

Die Wertpapiere sind mit RM 154 127,85 bilanziert und setzen sich zusammen in nom. RM 45 200.— Staatspapiere, nom. RM 88 600.— Pfandbriefe und nom. RM 66 000.— Industrie-Obligationen. Wertpapiere, der in der östlich der Oder-Neißelinie liegenden Unternehmen, sowie anderer Obligationen, sind voll abgeschrieben.

Alle diese Umstände beeinträchtigten bisher die Rentabilität der Gesellschaft. Das Exportgeschäft ist im abgelaufenen Geschäftsjahr zu einzelnen Abschlüssen gekommen. Die Gesellschaft galt vor dem Kriege als das größte Exportunternehmen in Fruchtessenzen zur Herstellung alkoholfreier Getränke.

Die maschinelle und personelle Kapazitätsausnutzung der Gesellschaft erreichte im Durchschnitt des Jahres 1947 etwa 50% nach dem Stande von 1939.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juni 1948.